

TELEHEALTH-KONZEPT ZUSAMMENFASSUNG

Gestaltung einer intelligenten ambulanten
Patientenversorgung

Erstellt am
22. Mai 2023

durch

Prof. Dr. Dr. Christian Dierks
Juliana Dierks
Dr. Philipp Stachwitz
Prof. Dr. Sylvia Thun
Prof. Dr. Jürgen Wasem

mit freundlicher Unterstützung von
Medgate Deutschland GmbH, Berlin

medgate_

Dierks+Company
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

HELIX HUB
Invalidenstraße 113
D-10115 Berlin

T +49 30 586 930-000
F +49 30 586 930-099
info@dierks.company
www.dierks.company

Steuer-Nr. 30/261/50055
USt-Id-Nr. DE313860752
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 190063 B

Geschäftsführer
Prof. Dr. med. Dr. iur.
Christian Dierks

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN DE24 3006 0601 0008 0611 05
SWIFT DAAEEDDXXX

Deutschland steht vor erheblichen gesundheitlichen Versorgungslücken. Der wachsende Bedarf an Gesundheitsdienstleistungen trifft auf eine abnehmende Verfügbarkeit medizinischer Leistungen. Insbesondere in der ambulanten Versorgung sind die Herausforderungen gravierend und führen zu längeren Wartezeiten und unzureichender Versorgung. Diese Probleme werden sich voraussichtlich verschärfen, da die GKV-Ausgaben 2024 weiter steigen werden und der demografische Wandel zusätzlichen Druck auf das System ausübt. Um die Lücken zu schließen, müssen wir innovative Lösungen finden, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und eine bedarfsgerechte Patientensteuerung zu gewährleisten.

Die Telemedizin ist ein Schlüssel zur nachhaltigen und effizienten Gesundheitsversorgung. Das TeleHealth-Konzept zielt darauf ab, aktuelle Versorgungslücken zu schließen und eine umfassende, flächendeckende TeleHealth-Versorgung zu etablieren. Durch die Nutzung innovativer Technologien bietet es eine Plattform für die sichere und effiziente Bereitstellung ambulanter medizinischer Dienstleistungen.

Das TeleHealth-Konzept ist speziell auf die Bedürfnisse einer breiten Palette typischer Patientengruppen ausgerichtet. Es deckt sowohl Routine- und Notfallversorgung ab, als auch spezifische Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, älteren Menschen und chronisch sowie psychisch Erkrankten. Die Einrichtung zugelassener TeleHealth-Anbieter (THAs) als zusätzliche Versorgungssäulen erweitert das Angebot und trägt zur optimalen Nutzung medizinischer Ressourcen bei.

THAs stellen einen neuen, ärztlich betreuten, überregionalen Versorgungsansatz dar. Sie bieten TeleHealth-Dienstleistungen an, die von angestellten Ärztinnen und Ärzten mit Facharztqualifikation erbracht werden, und ermöglichen eine Erstkontaktaufnahme, Diagnose und Therapie über räumliche Distanzen hinweg.

Insgesamt soll das TeleHealth-Konzept keine universelle Lösung für alle Herausforderungen bieten, aber einen breit angelegten, realistischen Ansatz darstellen, der auf Fachwissen aus verschiedenen Bereichen zurückgreift und wegweisende Lösungen für die drängendsten Probleme in der ambulanten Versorgung bietet.

Die Validität dieses Konzepts basiert auf fundierter Evidenz, die die vielen Vorteile der Telemedizin hervorhebt. Studien und Pilotprojekte demonstrieren verbesserte klinische Ergebnisse, erhöhte Effizienz und Kostenreduktion auf Patienten- und Systemebene. Zudem wurde eine gesteigerte Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten sowie von Ärztinnen und Ärzten festgestellt, einschließlich positiver Auswirkungen auf die Work-Life-Balance des medizinischen Personals.

Die Implementierung des TeleHealth-Konzepts in das deutsche Gesundheitssystem erfordert das Augenmerk auf sieben zentrale Handlungsfelder:

1. **Etablierung von TeleHealth-Anbietern (THAs):** Als zusätzliche Versorgungssäule entlasten THAs bestehende Einrichtungen und verbessern die Effizienz.
2. **Integrierte Patientensteuerung:** THAs leisten einen wertvollen Beitrag zur optimalen Lenkung der Patientenströme und Ressourcen, einschließlich der Notfallversorgung.
3. **Neue Vergütungsstrukturen:** Die Ausgestaltung der Vergütungsstrukturen für THAs berücksichtigt deren überregionalen Charakter wie auch das Leistungsspektrum bestehender Einrichtungen und ist für alle fair und angemessen.
4. **Patientenzentrierte Technologien und TI-Anbindung:** Förderung der Digitalisierung, robuste Daten- und IT-Strukturen sowie KI-basierte Systeme führen zu einer effizienten und personalisierten Patientenversorgung durch THAs.
5. **Innovative Zugangsmodelle und Versicherungstarife:** Patientinnen und Patienten sollten die Möglichkeit haben, sich für ein Versorgungsmodell zu entscheiden, das eine effiziente Versorgung und potenzielle Einsparungen mit THAs ermöglicht.
6. **Qualitätsstandards:** THAs müssen sich an hohen medizinischen und organisatorischen Standards orientieren, um eine konsistente und hochwertige Versorgung zu gewährleisten.
7. **Rechtlicher Rahmen:** Es bedarf gesetzlicher Anpassungen und Klarheiten, um die Implementierung von THAs als zusätzliche Versorgungssäule im ambulanten Gesundheitssystem zu ermöglichen.

Das TeleHealth-Konzept bietet eine Grundlage für eine lösungsorientierte Diskussion mit politischen Entscheidungsträgern, Gesetzgebern und Selbstverwaltung. Es lädt auch innovative Unternehmen aus dem Gesundheitssektor und die Fachöffentlichkeit zu einem konstruktiven Austausch ein. Darüber hinaus können die in diesem Konzept enthaltenen Vorschläge als Leitfaden für die Weiterentwicklung aktueller gesetzgeberischer Vorhaben des Bundesministeriums für Gesundheit (wie die Reform der Notfall- und Akutversorgung, das Digitalgesetz und das Gesundheitsdatennutzungsgesetz) dienen.

Das TeleHealth-Konzept liefert einen bedeutenden Beitrag in der digitalen Transformation des deutschen Gesundheitswesens. Durch Verbesserung der Qualität und Zugänglichkeit der Gesundheitsversorgung entlastet es nicht nur die bestehenden Strukturen, sondern bietet auch effektive Lösungen für gegenwärtige Herausforderungen wie Fachkräftemangel und steigenden Druck auf das System. Mit der Berücksichtigung aktueller Bedürfnisse und der Ebnung des Weges für zukünftige Innovationen bietet das Konzept ein zukunftssicheres Fundament. **Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Patientinnen und Patienten, deren Versorgung durch unser Konzept breiter zugänglich und individueller gestaltet wird.**